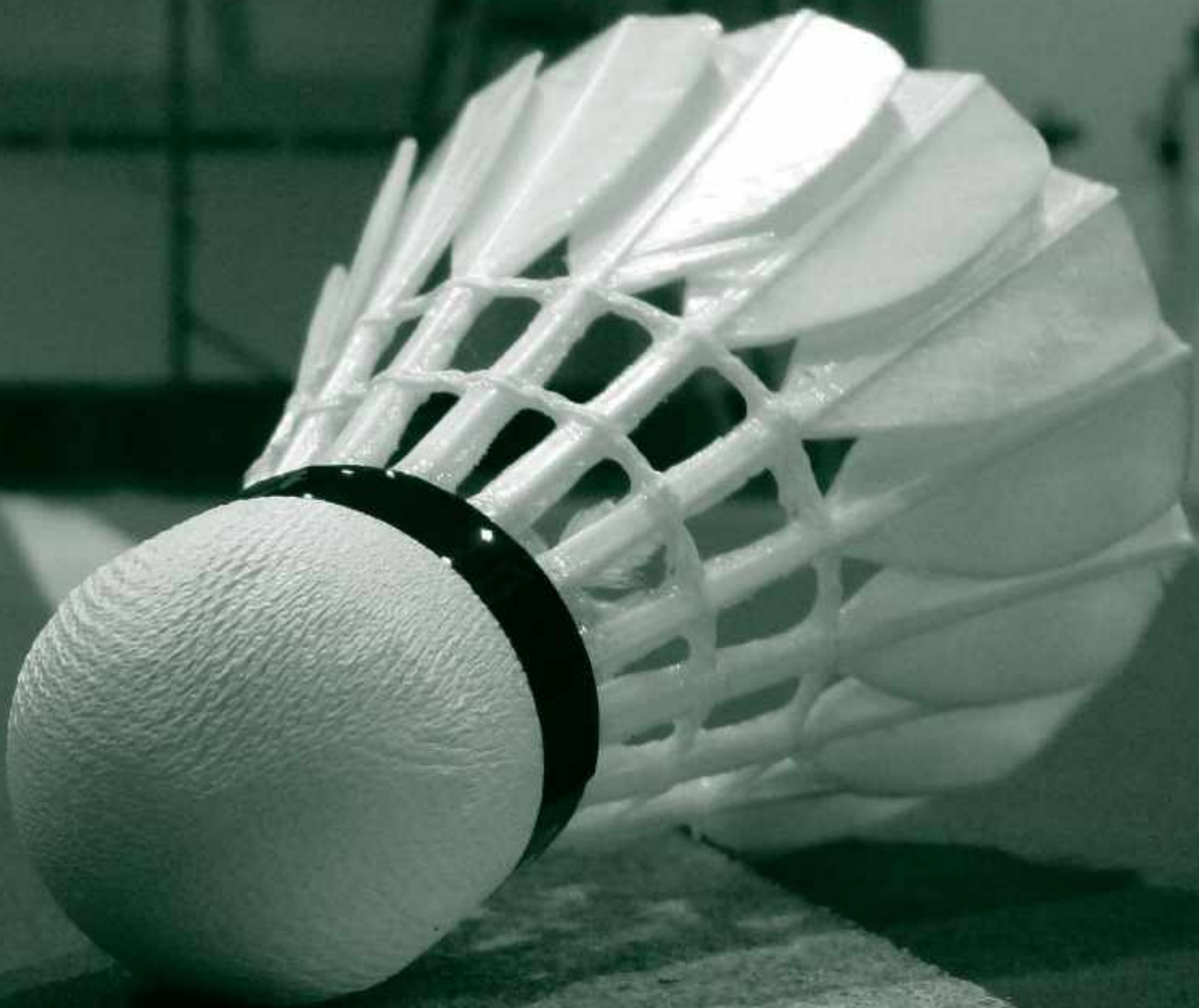




# Berichtsheft

für den Zeitraum 01.07.2019 – 30.06.2020



**OLIVER**<sup>®</sup>

## Inhaltsverzeichnis

<b>INHALTSVERZEICHNIS</b> .....	<b>2</b>
<b>1. EINLEITUNG</b> .....	<b>3</b>
<b>2. BERICHTE DES VORSTANDES</b> .....	<b>4</b>
2.1.    BERICHT DES GESCHÄFTSFÜHRENDEN VORSTANDES .....	4
2.2.    BERICHT LEITER SPIELBETRIEB .....	5
2.3.    BERICHT REFERENT FÜR WETTKAMPFSPORT.....	5
2.4.    BERICHT REFERENT FÜR JUGEND.....	6
2.5.    BERICHT LEISTUNGSSPORT KOORDINATOR .....	7
2.6.    BERICHT REFERENT FÜR BREITENSPIELSPORT.....	8
2.7.    BERICHT REFERENT FÜR SCHULSPORT .....	9
2.8.    BERICHT REFERENT FÜR LEHRE UND AUSBILDUNG .....	10
2.9.    BERICHT REFERENT FÜR SCHIEDSRICHTERWESEN.....	11
2.10.   BERICHT DES IT-BEAUFTRAGTEN.....	12
2.11.   BERICHT DES PRESSEWARTES .....	12
<b>3. KASSENBERICHT</b> .....	<b>13</b>
<b>4. BERICHT DER KASSENPRÜFER</b> .....	<b>15</b>

## 1. Einleitung

Die Durchführung einer satzungskonformen ordentlichen Mitgliederversammlung war aufgrund der im Q2/2020 geltenden Beschränkungen durch die Covid-19 Pandemie leider nicht möglich.

Durch die aktuell wieder steigenden Covid-19 Infektionszahlen (Stand: 12.08.2020) haben wir leider keine ausreichende Planungssicherheit für eine Mitgliederversammlung, deren Vorbereitung immer auch einige Wochen beansprucht und zusätzlich erhöhte Hygienemaßnahmen erfordern, deren Umfang sich kurzfristig ändern können. Natürlich wollen wir auch niemanden einem erhöhten Infektionsrisiko, welches eine Mitgliederversammlung derzeit darstellen würde, aussetzen.

Bekanntermaßen erfordern besondere Bedingung auch besondere Maßnahmen:

Der Vorstand hat sich dazu entschlossen, auf eine Durchführung einer Mitgliederversammlung im laufenden Kalenderjahr zu verzichten. Da der Gesetzgeber vorübergehend geregelt hat, dass Vorstände im Amt bleiben bis eine Neuwahl stattgefunden hat (gilt bis 31.12.2020). Gleiches ergibt sich aus der BVR Satzung.

Stattdessen kommen wir durch die Veröffentlichung des gewohnten Berichtsheftes gerne unserer Verpflichtung nach, über die Tätigkeiten des Gesamtvorstandes im Berichtszeitraum zu informieren. Die Veröffentlichung erfolgt an dieser Stelle in Kürze.

Auch die Jugendwartevollversammlung und die Sportwartevollversammlungen entfallen. Um sich zu wichtigen Themen auszutauschen, werden ersatzweise für beide Veranstaltungen informelle Web-Konferenzen angeboten.

Die Einladungen zu den Web-Konferenzen werden rechtzeitig per E-Mail an die Vereinsfunktionäre verschickt. Die Teilnahme an den Web-Konferenzen ist freiwillig.

Wir würden uns freuen, wenn diese Vorgehensweise auch eure Zustimmung findet. In der Hoffnung, dass wir in 2021 wieder eine ordentliche Mitgliederversammlung durchführen können.

Für Rückfragen stehen alle Vorstandsmitglieder selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Bleibt gesund!

## 2. Berichte des Vorstandes

### 2.1. Bericht des geschäftsführenden Vorstandes

Liebe Sportfreunde,

aufgrund der Corona Pandemie ist der Sport zuletzt weitestgehend in den Hintergrund getreten. Unsere Welt wurde auf den Kopf gestellt.

Die hochdynamische Ausbreitung der Coronavirus-Infektionen hat nach wie vor große Auswirkungen auf den organisierten Sport weltweit. Die Olympischen und Paralympischen Spiele 2020 in Tokio sind verschoben auf das Jahr 2021. Unser Spielbetrieb im BVR musste vorzeitig beendet werden. Zum ersten Mal in der Geschichte des Deutschen Badmintonportes gibt es keinen deutschen Meister für die Saison 2019/2020. Auch unsere geplanten Versammlungen mussten verschoben werden.

Der BVR ist trotz der Krise ein wirtschaftlich gesunder Verband, der im Rahmen seiner satzungsrechtlichen Vorgaben gut haushaltet.

Überwiegend finanziert sich der BVR aus öffentlichen Mitteln. Bleibt zu hoffen, dass diese Mittel nicht noch weiter gekürzt werden. Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Krise sind leider nicht absehbar und damit unkalkulierbar.

Die Personaldecke im BVR ist unverändert bescheiden. Es sind weiter Schlüsselpositionen vakant und eine Neubesetzung ist schwierig. Die Bereitschaft ein Ehrenamt zu übernehmen ist kaum vorhanden. Das führt zweifelsfrei in diversen Bereichen zu erheblichen Einschränkungen.

Turnusmäßig standen bei unserer Mitgliederversammlung 2020 folgende Wahlen an:

- Präsident (m/w/d)
- Schatzmeister (m/w/d)
- Referatsleiter Wettkampfsport (m/w/d)
- Referatsleiter Leistungssport (m/w/d)
- Referatsleiter Schulsport (m/w/d)
- Rechtswart (m/w/d)
- IT - Beauftragter (m/w/d)
- Vizepräsident (m/w/d)
- Geschäftsführer (m/w/d)

Trotz dem Ausfall der ordentlichen Mitgliederversammlung ist der Verband weiterhin handlungsfähig. Gemäß § 14 der BVR Satzung bleiben alle bisher gewählten Personen solange im Amt, bis der Nachfolger gewählt ist.

Wir hoffen, dass wir vakante Ämter anlässlich unserer nächsten Versammlung besetzen können.

Die Planungen für den Start einer neuen Saison, die erstmals auf der Online Ergebnisdienst nuLiga abgewickelt wird, laufen trotz Corona Pandemie. Hoffen wir, dass wir eine neue Normalität und zum Badminton sport zurückfinden.

Danke an alle Aktiven, Funktionäre, Freunde und Förderer des BVR für die Zusammenarbeit in den vergangenen Monaten!

Für den geschäftsführenden Vorstand des BVR

Birthe Funke, Oliver Schönborn, Christian Glass und als Verfasser Ralf Michaelis

## 2.2. Bericht Leiter Spielbetrieb

Die Spielzeit 2019/2020 verlief bis zur vorzeitigen Beendigung ohne Auffälligkeiten. Die Gründe für den Abbruch sind allen hinlänglich bekannt und müssen hier nicht zum x-ten Mal wiederholt werden.

Die langjährige Kooperation mit der Firma VICTOR wurde Ende Januar auslaufen gelassen. Aktuell ist nur die Firma OLIVER für die Mini-Cup-Serie weiterhin Kooperationspartner des BVR.

Im Rechtsausschuss gab es in diesem Jahr keinen zu verhandelnden Fall.

Gez. Frank Klöppel

## 2.3. Bericht Referent für Wettkampfsport

Liebe Sportfreunde,

die vergangene Saison ist eine Saison, die niemand von uns bisher erlebt hat. Ein vorzeitiges Saisonende wegen einer Pandemie gab es in meiner „Badmintonkarriere“ in den letzten 35 Jahren nicht. Seit März müssen wir mit Einschränkungen in unserem privaten, beruflichen und sportlichen Leben umgehen. Ein Ende ist leider noch nicht in Sicht. Die Saison 2020/2021 wird ebenfalls von Einschränkungen geprägt sein. Wir hoffen sie allerdings einigermaßen „normal“ durchzuführen.

Ende 2019 ging mit dem Rücktritt von Peter Schnitzler eine Ära zu Ende. Peter hat über lange Jahre die Geschicke des Referats Wettkampfsport maßgeblich mit gestaltet. Hierfür herzlichen Dank. Mit dem Rücktritt von Peter endete auf Beschluss des Vorstandes auch die „Ära BaROS“ im BVR. Der Umstieg auf den Ergebnisdienst „nuLiga“ wurde umgesetzt. Kleinere Nachbesserungen werden wir im Saisonbetrieb sicherlich noch justieren müssen. Hierfür bitte ich bereits jetzt um Verständnis.

Es ist uns gelungen sowohl für die Rheinlandmeisterschaft O19 als auch für die Rheinlandmeisterschaft O35 Ausrichtervereine zu finden. Beide Vereine haben tolle Turniere ausgerichtet. Vielen Dank dafür!! Leider können wir die vorgesehenen Ranglistenturniere wegen der aktuellen Situation nicht ausrichten. Was uns allerdings am Herzen liegt ist die Ausrichtung der Rheinlandmeisterschaft O19. Hierzu benötigen wir einen flexiblen Ausrichter, der auch mit einer evtl. kurzfristigen Absage leben müsste. Bitte meldet euch bei mir!!

Die Saison 2020/2021 kann hoffentlich normal durchgeführt werden. Wir hatten in der Vorbereitung einige Probleme zu lösen was allen Beteiligten einen großen zeitlichen Aufwand bescherte und dazu führte, dass Abläufe nicht wie bisher gewohnt durchlaufen wurden. Hier bitte ich um Verständnis für die handelnden Personen. Wir sind alle im Ehrenamt und wie bereits geschrieben war der benötigte Zeitaufwand grenzwertig. Wir haben daraus gelernt und werden die Dinge für die nächste Saison wesentlich optimieren können.

Zum Abschluss möchte ich mich bei meinen Referatskollegen Dirk Becker und Peter Treis für Ihre Unterstützung und überdurchschnittliche Mitarbeit bedanken.

Ein weiteres Dankeschön an Oliver Schönborn, der mir bei vielen Fragen und bei der Einarbeitung in mein Amt als Referatsleiter eine große Stütze war und ist.

Zuletzt ein Dankeschön an die Kollegen des Vorstandes für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr.

Gez. Holger Baus

## 2.4. Bericht Referent für Jugend

Rückblickend wurde die Arbeit im Referat für Jugend des BVR in den letzten 18 Monaten zum einen durch die Reform des DBV-Jugendwettkampfsystem geprägt. Zum anderen hat die Corona-Pandemie unvermeidbar Auswirkungen auf den Badminton sport im Rheinland gehabt.

Die grundlegenden **Veränderungen im DBV-Jugendwettkampfsystem** hat in vielfältiger Form Auswirkungen auf den Spielbetrieb und -organisation im Verband. So führte zum Beispiel die Notwendigkeit, alle Turniere über den Badminton Tournament Planner durchzuführen, zu einer vollständigen Änderung des Meldeverfahrens zu Ranglistenturnieren. Dabei sind die ersten Erfahrungen mit der Onlinemeldung über [turnier.de](http://turnier.de) durchaus positiv zu bewerten, da die Arbeitserleichterung sowohl für das Referat wie für die Vereine bei dem Umgang mit den Meldungen erheblich sind. Auch die immer zu erwartenden Anlaufschwierigkeiten waren eher gering. Die Auswirkungen der Turnierreform auf den Turnierbetrieb sind insgesamt abzuwarten: Aufgrund der Aussetzung des Spielbetriebs wegen der Covid19-Pandemie konnten bislang nur wenig Erfahrungswerte z.B. mit den Folgen der Öffnung der Ranglisten für Spieler anderer Landesverbände gesammelt werden. Allerdings hat das erste Ranglistenturnier schon einige Probleme aufgezeigt, die aufmerksam beachtet werden müssen.

Während aufgrund der Corona-Pandemie nur wenig über den Spielbetrieb im Jahr 2020 berichtet werden kann, verlief das Turniergehen 2019 im geplanten Rahmen. Die **Mini-Mannschafts-Meisterschaften** wurden „vor Corona“ fertig gespielt, der FSV Trier-Tarforst konnte den Sieg in allen drei Altersklassen aus der Saison 2018/19 wiederholen. Die Meldezahlen blieben relativ stabil, für die die Saison 2020/21 kann eine ähnlich Meldezahl insgesamt vermeldet werden, wobei die Zahl der Meldungen bei der U12 leicht angestiegen ist, dafür bei der U15 etwas zurückgegangen ist. Anders als in den Vorjahren wurde 2019/20 erstmals bei Meldezahlen bis sieben Mannschaften auf eine Unterteilung in Gruppen- und Finalphase verzichtet. Dies erfolgt mit dem Ziel, dass alle Mannschaften gegeneinander spielen und somit die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit haben, mehr Spielerfahrung zu sammeln. Die Rückmeldungen hierzu waren durchweg positiv, so dass auch die MMM 2019/20 in zwei Altersklassen in einer Gruppe gespielt werden. Dabei wurde bei der Planung ein Augenmerk auf die Vermeidung zu vieler langer Fahrten quer durch das Verbandsgebiet gelegt.

Im Bereich der **Individualturniere** konnten 2019 alle Turniere angesetzt werden, auch wenn die REM Doppel aufgrund der wie im Vorjahr geringen Meldezahlen für Doppel/Mixed auf einen Tag verdichtet wurde. Leider musste das dritte Nachwuchsturnier im Dezember sehr kurzfristig wegen Unbespielbarkeit der Halle abgesagt werden. Wie bei einem Workshop in Güls im Herbst erarbeitet, sollte dann 2020 versucht werden durch die Kombination von Einzelranglisten mit einer Doppeldisziplin die Meldezahlen für letztere zu erhöhen. Aufgrund des COVID19 bedingten Ausfalls drei der vier Ranglistenturniere in diesem Jahr konnte hierzu leider kaum Erfahrungswerte gesammelt werden. Die Anzahl der Meldungen des ersten Ranglistenturnier lassen allerdings vermuten, dass diese neue Turnierform kein Selbstläufer sein wird.

Insgesamt stellen sich somit **viele Fragezeichen** im Referat für Jugend. **Covid-19** stellt den Sport zum Zeitpunkt des Verfassens dieses Berichtes (Ende Juni 2020) weiterhin vor immensen Herausforderungen und es ist unklar, wann und in welcher Form die Wiederaufnahme des Spielbetriebs erfolgen kann.

Die Jugendwartevollversammlung im Mai musste abgesagt werden. Es ist beabsichtigt diese vor der Mitgliederversammlung neu anzusetzen, zumal auch die Referatsleitung neu gewählt werden muss. Helmut Faulde verlässt nach langjähriger Tätigkeit das RfJ. Die Leitung der MMM wird vorerst durch mich übernommen, wie dies schon mehrfach geschrieben worden ist, kann keine Aufrechterhaltung aller Aufgaben des Referates nur durch eine Person gewährleistet werden. Daher werden weiterhin dringend nach **weiteren Referatsmitgliedern** gesucht, welche an der Weiterentwicklung der Jugendarbeit im Verband mitwirken möchten. Vor allem im Bereich der Verknüpfung der Tätigkeiten des Jugendreferates mit dem Leistungssport sollte eine Stärkung erfolgen, da dieser Bereich ansonsten nicht mehr vom Referat für Jugend bearbeitet werden kann.

Gez. Lasse Cronqvist

## 2.5. Bericht Leistungssport Koordinator

Im vergangenen Jahr konnten einige unserer Nachwuchsathleten mit guten Leistungen auf sich aufmerksam machen. Zu erwähnen ist hier insbesondere Konstantin Kaprov. Er ist Mitglied im Talentteam Deutschland U13 und hat an vielen nationalen und auch internationalen Turnieren teilgenommen. Auch bei den Deutschen Meisterschaften U13 2019 konnte er im Mixed mit Mara Hafner den Platz 5-8 und im Doppel mit Jannik Brill den Platz 9-16 erzielen.

Zum Ende des vergangenen Jahres hat Projekttrainerin Oliwia Zimniewska die Trainertätigkeiten für den BVR und den BVRP beendet, um eine neue berufliche Chance zu ergreifen. Dieser Wegfall traf uns sehr überraschend. Auch auf diesem Weg noch einmal vielen Dank an Oliwia für die geleistete Arbeit!

Um den Leistungssport weiter zu fördern, haben Oliwia und ich, dem Vorstand zu Beginn des Jahres ein neues Leistungssport-Konzept vorgelegt, welches aber auf Grund der Corona-Pandemie bisher (Stand: Sommer 2020) noch nicht abschließend besprochen werden konnte.

Corona hat auch den Leistungssport stark aufgewirbelt. Seit dem Frühjahr 2020 konnten keine Turniere mehr durchgeführt werden und es ist immer noch nicht abzusehen, ob und wann eine Wiederaufnahme, im „altbekanntem Stil“, wieder möglich ist.

Gez. Roman Birkholz

## 2.6. Bericht Referent für Breitensport

Die Breitensportliga-Saison 2019/2020 stand eindeutig im Zeichen der Corona-Pandemie: Während es in den vergangenen Jahren immer so war, dass zum Zeitpunkt des Abfassens dieses Berichts die Liga noch in vollem Gange war, war sie in dieser Saison bereits abgebrochen worden.

Während die meisten anderen Ligen zum Zeitpunkt des Abbruchs größtenteils ausgespielt oder so gut wie beendet waren, waren in der Breitensportliga noch 18 Begegnungen zu spielen und fünf Mannschaften hatten noch realistische Chancen, Meister zu werden. Insofern führte der Abbruch eher zu einem künstlichen, aber keinesfalls sportlich aussagekräftigen Endergebnis. Dies ist sehr schade für die Mannschaften, die nahe an der Meisterschaft dran waren und auch für den Meister, der sich nicht wirklich als sportlicher Meister fühlen darf.

Bis zum Abbruch lief die Liga ohne besondere Vorkommnisse, sprich: Die Mannschaften waren sportlich fair und mit viel Spaß bei der Sache. Einziger Wermutstropfen aus Sicht des Breitensportreferats war die hohe Zahl der Spielverschiebungen; kurz nach Beendigung der ersten Halbserie waren über 40% der Spiele verschoben worden. Grundsätzlich sind wir der Meinung, dass das Verschieben von Spielen weiterhin auf eine entspanntere Art und Weise möglich sein soll als in den Wettkampfligen. Allerdings haben wir auch den Eindruck, dass gerade bei Spitzenspielen das Verschieben manchmal genutzt wird, um einen strategischen Vorteil zu erhalten. Dass dies nicht im Sinne des Erfinders ist, haben wir bereits vor der letzten Saison deutlich gemacht und haben eine Regelung geschaffen, die bei der Ermittlung von Ausweich-Spielterminen den Mannschaften, denen abgesagt wurde, einen kleinen Vorteil verschaffen sollte. Leider hat sich diese Regelung als zu bürokratisch und für diejenigen, denen die Regelung helfen sollte, als zu aufwändig erwiesen. Wir planen, diese Regelung in der kommenden Saison zu vereinfachen, wobei der Fokus weiterhin daraufhin gerichtet sein soll, die Mannschaften zu belohnen, die ihr Programm termingerecht durchziehen.

Seit mehreren Jahren haben Spieler der Breitensportliga die Möglichkeit, einen Spielerpass zu beantragen und in beschränktem Umfang als Ersatzspieler in Wettkampfligen auszuhelfen, ohne die Spielberechtigung für die Breitensportliga zu verlieren. Diese Maßnahme hatte das Ziel, den Spielermangel in einigen Wettkampfligen etwas zu entzerren. Eine Bedingung für diese Regelung war, dass die aushelfenden Breitensportler nur in der untersten Wettkampfliga ihres jeweiligen Bezirks aushelfen durften. Durch die räumliche Neustrukturierung der Wettkampfligen ist diese Regelung in der bisherigen Form nicht mehr sinnvoll. Daher wird sie auf die beiden untersten Ligen des jeweiligen Bezirks ausgedehnt. Diese Änderung dient dazu, den bisherigen Status Quo zu erhalten – wir glauben nicht, dass sie zu großen Veränderungen bei den an der Breitensportliga teilnehmenden Sportlern führen wird. Sollte sich diese Änderung für die Breitensportliga in irgendeiner Form als negativ erweisen, würden wir sie nach der kommenden Saison zur Disposition stellen.

Erwähnenswert ist auch, dass der BaROS-Ergebnisdienst des BVR in Rente geht und ab der kommenden Saison das weitverbreitete Produkt „nuLiga“ für die Abwicklung der Mannschaftswettbewerbe des BVR verwendet wird. Aus Sicht der Breitensportliga ist zu hoffen, dass das neue System vielleicht die Erfassung der Detailergebnisse ermöglichen könnte, die bei BaROS aufgrund des abweichenden Spielformats der Breitensportliga nicht möglich war.

Wir denken, dass wir mit diesen kleinen Änderungen eine gute Basis für die kommende Saison 2020/2021 haben werden. Schlussendlich hoffen wir aber vor allem, dass die neue Saison wieder vollständig auf sportlichem Wege entschieden werden kann.

Gez. Christian Gütter



## 2.7. Bericht Referent für Schulsport

Nachdem ich mich entschlossen hatte, aus alters- und gesundheitlich bedingten Gründen mein Amt nach vielen Jahrzehnten aufzugeben, war mein Hauptanliegen im letzten Jahr die Suche nach einem kompetenten Nachfolger und die Vorbereitung auf eine reibungslose Übergabe der „Amtsgeschäfte“.

Mit Max Stage habe ich einen ambitionierten Spieler und Sportlehrer gefunden, der bereit ist, sich im Schulsport zu engagieren und empfehle deshalb seine Wahl.

Ansonsten gab es kaum nennenswerte Anliegen der Vereine, Schulen und Lehrer.

Es stimmt mich sehr traurig, dass der Vereinssport und der Schulsport durch die Pandemie brach lagen und ich wünsche mir sehr, dass er bald wieder in der gewohnten Weise weiterlaufen kann, denn v.a. unsere Jugend braucht ihn.

Dem Vorstand des BVR danke ich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und meinem Nachfolger wünsche ich viel Freude an der Aufgabe.

Gez. Dieter Prax

## 2.8. Bericht Referent für Lehre und Ausbildung

### **Trainerausbildungen 2019:**

Im vergangenen Jahr konnten wir eine Ausbildung zum Trainer C Breitensport mit 6 Teilnehmern und eine Ausbildung zum Trainer C Leistungssport mit 5 Teilnehmern durchführen.

Außerdem unterstützen wir die Sportjugend Rheinland im Rahmen der badmintonspezifischen Inhalte innerhalb der Übungsleiterhelfer-Ausbildung.

### **Trainerfortbildungen 2019:**

Es wurden 8 Trainerfortbildungen angeboten, von denen aber leider einige Maßnahmen, mangels ausreichend Anmeldungen, nicht stattfinden konnten.

In diesem Jahr sorgt die Corona-Pandemie auch im Bereich der Traineraus- und Fortbildungen für Maßnahmenausfälle bzw. -verschiebungen, bedingt durch zahlreiche und langfristige Hallenschließungen:

### **Trainerausbildungen 2020:**

Innerhalb der gestarteten Ausbildungen (zum Trainerassistenten: 3 Teilnehmer, zum Trainer C Breitensport: 10 Teilnehmer, zum Trainer C Leistungssport: 9 Teilnehmer) mussten bereits einige Ausbildungsmodule verschoben werden, sodass diese erst zu einem späteren Zeitpunkt abgeschlossen werden können.

Eine in Kooperation mit dem Deutschen Badminton-Verband sowie den Landesverbänden Saarland und Rheinhessen-Pfalz ausgeschriebene Ausbildung zum Talentscout musste leider ebenfalls verschoben werden. Sie wird voraussichtlich im nächsten Jahr neu ausgeschrieben.

Dies hat auch die Ausbildung zum Trainer B innerhalb der Gruppe Mitte getroffen, welche eigentlich in diesem Jahr beginnen sollte. Auch hier ist derzeit ein Start im nächsten Jahr angedacht.

### **Trainerfortbildungen 2020:**

Neben den Trainerausbildungen mussten auch bereits viele der 10 angebotenen Trainerfortbildungsmaßnahmen abgesagt werden.

Die unvorhersehbare Entwicklung der Corona-Pandemie lässt derzeit leider noch nicht absehen, ob und in welchem Umfang Module der Trainerausbildungen sowie Trainerfortbildungsmaßnahmen, in diesem Jahr, noch angeboten und durchgeführt werden können. Auf unserer Homepage ist der aktuelle Stand im Bereich „Lehrgänge“ stets einsehbar.

Gez. Roman Birkholz

## 2.9. Bericht Referent für Schiedsrichterwesen

In der abgelaufenen Saison 2019/2020 wurden folgende Aktivitäten durch das BVR Referat für Schiedsrichterwesen (RfSR) angeboten, begleitet bzw. durchgeführt:

### **Aus- und Fortbildungsmaßnahmen**

Ein Schiedsrichter-Grundlehrgang konnte aus terminlichen Gründen leider nicht ausgeschrieben werden.

Die angebotene Fortbildung bei der REM O19 im Dezember 2019 fand mangels Teilnehmer nicht statt.

Schiedsrichter die in der Saison 2019/2020 einen Leistungsnachweis erbringen mussten, konnte eine individuelle Lösung gefunden werden, so dass ihre Schiedsrichterlizenz weiter bestehen konnte/kann.

### **Einsetzungen von Schiedsrichtern**

Die Heimspiele des Einzigen BVR Vertreters in der Regionalliga Mitte, dem BC Remagen, konnten weitestgehend von BVR-Schiedsrichtern geleitet werden. Kurzfristige Ausfälle konnten fast alle kompensiert werden.

Bei den wenigen, aber dafür mit viel Engagement und Bereitschaft zum Einsatz willigen Schiedsrichter /-innen möchte ich mich an dieser Stelle ausdrücklich bedanken!

### **Einsetzung von Referees bei einzelnen Turnieren**

Im Berichtszeitraum fanden keine überregionalen Turniere im BVR statt, so dass auch kein Referee Einsatz erfolgt.

### **Ausblick auf die Saison 2020/2021**

Der BC Remagen wird erneut in der 2. Bundesliga, der TB Andernach in der Regionalliga Mitte aufschlagen.

Durch die Aufstockung der 2. Bundesliga werden mehr Schiedsrichtereinsätze als im Jahr davon nötig werden. Als Referatsleiter für Schiedsrichterwesen ist das eine unangenehme Aufgabe. Denn aus den wenigen aktiven Schiedsrichtern, die wir im BVR haben, müssen mehr Einsätze wahrgenommen werden, als im Vergleich zur Vorsaison. Hinzu kommt, dass der Einsatz von Schiedsrichtern in der 2. Bundesliga reglementiert ist und nicht alle BVR Schiedsrichter die Möglichkeit haben werden, dort aktiv zu werden. Dies schränkt die Auswahl leider noch etwas ein.

Mir bleiben an dieser Stelle nur übrig, **an die Vereinsvertreter und alle Interessierten zu appellieren, aktiv die Gewinnung und Ausbildung neuer Schiedsrichter zu unterstützen!**

In 2020 wird es aufgrund der derzeitigen Pandemie jedoch kein Schiedsrichter-Grundlehrgang im BVR angeboten. Sollte es in benachbarten Landesverbänden hierzu Möglichkeiten geben, so kann ein möglicher Kandidat/-in auf meine Unterstützung zählen.

Die anstehenden Tätigkeiten rund um das Schiedsrichterwesen habe ich fast vollständig selbst übernommen.

Bei den, leider wenigen, Schiedsrichterkollegen /-innen im BVR möchte ich mich für ihr Engagement sehr herzlich bedanken. Sie alle leisten einen wichtigen Beitrag für unseren Badminton-Sport!

Abschließend möchte ich mich bei allen Funktionären des BVR, für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit bedanken.

Gez. Oliver Schönborn

## **2.10. Bericht des IT-Beauftragten**

Liebe Sportfreunde,

mit der Saison 2019/2020 endet nun auch ein ständiger Begleiter unseres Spielbetriebs. Nach nunmehr 12 Jahren wird unser BaROS-Ergebnisdienst nicht mehr weiter genutzt.

Mit ihm werden auch die zugehörigen Unterstützungsdienste nicht mehr benötigt. Diese werden nur den wenigsten bekannt sein, da sie im Hintergrund z.B. für die Ergebnisbereitstellung an Zeitungen, die Saisonvorbereitung, Staffelleiterfunktionalitäten oder die Ballpoolveröffentlichung zuständig waren.

Bedanken möchte ich mich in diesem Zusammenhang vor allem bei Peter Schnitzler, mit dem ich gemeinsam BaROS ins Leben rief und das wir über die vielen Jahre weiterentwickelt und gepflegt haben. Außerdem danke ich auch den Staffelleitern und Funktionären, die mit ihrem Feedback und der aktiven Nutzung von BaROS ebenfalls einen Anteil an dessen Erfolg haben.

Beginnend ab der voraussichtlich in Kürze startenden Saison 2020/2021 tritt stattdessen der kommerzielle Ergebnisdienst nuLiga in Aktion.

Neben dem reinen Ergebnisdienst wird nuLiga auch im Bereich des Spielberechtigungs- und Vereinsdatenmanagements für die Vereine mehr SB-Funktionalitäten bieten und dort auch mehr Eigenaktivität fordern.

Ich wünsche dem neuen Ergebnisdienst einen guten Start und allen Nutzern und Funktionären die in Einführungsphasen wie immer nötige buddhistische Gelassenheit!

Gez. Christian Glass

## **2.11. Bericht des Pressewartes**

Seit dem 01.01.2015 haben wir leider keinen Pressewart mehr. Interessenten hierfür setzen sich bitte mit dem Präsidenten Ralf Michaelis in Kontakt.

### 3. Kassenbericht

Kassenbericht für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis 31.12.2019	
<b>1. Einnahmen:</b>	
Zuweisungen	15.250,36 €
Zuweisungen Übungsleiterausbildung	1.823,00 €
Eigenleistungen Übungsleiter	3.930,00 €
Sonstige Lehrgänge	
Informations- und Lehrmaterial	
Spielberechtigungen	2.290,00 €
Turniergebühren Senioren, Junioren und Altersklassen	3.904,50 €
Turniergebühren Schüler und Jugend	4.487,00 €
Meldegelder Senioren, Junioren und Altersklassen	
Meldegelder Schüler und Jugend	690,00 €
Breitensport	700,00 €
Einspruchsgebühren, Strafen, Verhandlungskosten	2.790,00 €
Mitgliedsbeiträge der Vereine	15.025,00 €
Zinserlöse	2,68 €
Vermischte Einnahmen	7.917,40 €
Nachwuchsförderung	1.400,00 €
<b>Gesamt</b>	<b>60.209,94 €</b>
<b>2. Ausgaben:</b>	
Sonderzuweisung	0,00 €
Anschaffung und Unterhaltung von Sportgeräten	
Aus- und Fortbildung von Übungsleitern	4.724,00 €
Aus- und Fortbildung Sonstiges	346,50 €
Ausrichtung von Meisterschaften Senioren, Junioren und Altersklassen	1.836,67 €
Ausrichtung von Meisterschaften Schüler und Jugend	1.690,01 €
Besondere Maßnahmen des Breitensports	75,00 €
Ehrenpreise	2.652,14 €
Repräsentative Aufgaben	124,92 €
Preisgelder	105,00 €
Beiträge an Spitzenorganisationen	11.495,91 €
Versicherungsbeiträge	734,00 €
Sportärztliche Betreuung	564,94 €
Arbeitstagungen und Mitgliederversammlungen	3.081,05 €
Mitteilungsblätter	
Informationsmaterial, Bücher und Lehrmaterial	
Personalkosten	8.501,32 €
Reisekosten	402,59 €
Miete, Heizung, Reinigung und Raumkosten	2.000,00 €
Bürobedarf	0,00 €
Telefon- und Portokosten	1.996,70 €
Sonstige Ausgaben	5.472,60 €
Abgabe an Knappschaft	2.333,93 €
Verwaltungskosten im ehrenamtlichen Bereich	6.097,50 €
Nachwuchsförderung	8.161,32 €
<b>Gesamt</b>	<b>62.396,10 €</b>

Einnahmen	60.209,94 €
Ausgaben	62.396,10 €
Abschreibungen	0,00 €
Mehreinnahmen	-2.186,16 €

Kapital per 01.01.2019	48.336,60 €	
Kapital per 31.12.2019	46.150,44 €	
	-2.186,16 €	
Anlagevermögen	0,00 €	
GST-Kasse	0,00 €	
Geldmarktkonto	47.850,18 €	
Forderungen an Vereine	456,46 €	
Forderungen an Funktionäre	0,00 €	
Noch nicht abgebucht		
Girokonto	1.408,42 €	
Forderungen von Funktionären		0,00 €
Forderungen der Vereine		3.564,62 €
Summen	49.715,06 €	3.564,62 €
Kapital per 31.12.2019	46.150,44 €	

**Im Kapital enthaltene Rücklagen:**

Rücklage: BVR Funktionskonten (2018)	1.704,62 €
Rücklage: BVR Funktionskonten (2018) – Abruf	-350,00 €
Rücklage: BVR Funktionskonten (2018) – Auflösung	-1.354,62 €
Rücklage neu: BVR Funktionskonten (2019)	2.492,30 €
Rücklage: Trainerausbildung (2018)	2.712,00 €
Rücklage: Trainerausbildung (2018) – Abruf	-2.712,00 €
Rücklage: Trainerausbildung (2018) – Auflösung	0,00 €
Rücklage neu: Trainerausbildung (2019)	736,75 €
Rücklage: Ersatzbeschaffungen (2019)	3.000,00 €
Rücklage: Ersatzbeschaffungen (2019) – Abruf	0,00 €
Rücklage: Ersatzbeschaffungen (2019) – Auflösung	-3.000,00 €
Rücklage neu: Ersatzbeschaffungen (2020)	3.000,00 €
Rücklage: MiniJob: Jugend (2019)	3.750,00 €
Rücklage: MiniJob: Jugend (2019) – Abruf	0,00 €
Rücklage: MiniJob: Jugend (2019) – Auflösung	-3.750,00 €
Rücklage: Schulsportprojekt (2020-2022)	5.000,00 €
Rücklage: Trainerprojekt (2019-2021)	9.000,00 €
Rücklage: Trainerprojekt (2019-2021) – Abruf 2019	-755,00 €
Rücklage: Leistungssport (2019-2021)	6.000,00 €
Rücklage: Leistungssport (2019-2021) – Abruf 2019	-1.806,75 €
Rücklage: Betriebsmittel	22.483,14 €
Summe	0,00 €

Die Kasse wurde am Donnerstag, den 06. Februar 2020 von den Unterzeichnern in der Geschäftsstelle geprüft.

Daniela Bertuleit



Dirk Becker



Die Kasse wurde am 06.02.2020 von Daniela Bertuleit und Dirk Becker geprüft.

## 4. Bericht der Kassenprüfer

### Kassenprüfbericht

Gemäß § 15 der Satzung des Badminton Verbandes Rheinland e. V. (BVR) wird die Kasse des Verbandes jedes Jahr durch zwei von der Mitgliederversammlung des Verbandes gewählte Kassenprüfer geprüft. Die Kassenprüfer Daniela Bertuleit, als 1. Kassenprüfer und Dirk Becker als 2. Kassenprüfer erhielten hierzu auf der Mitgliederversammlung vom 29.06.2019 für 2 Jahre ihren Auftrag. Am Donnerstag, den 6.2.2020 findet in der Geschäftsstelle des BVR Eisenweg 20, Niederrischbach die Kassenprüfung für das Geschäftsjahr vom 01.01.– 31.12.2019 statt. An der Kassenprüfung nehmen zudem Petra Schönborn und zeitweise Oliver Schönborn teil. Bei der dreistündigen Prüfung im Zeitraum von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr wird den Prüfern umfassender Einblick in die Buchführung und alle Vertrags- und Geschäftsunterlagen des BVR ermöglicht. Zudem nehmen sie ihr umfassendes Auskunfts- und Informationsrecht wahr. Herr Schönborn erklärt zu Beginn, dass die Einnahmen und Ausgaben des BVR nicht in dem allgemein üblichen Kontenrahmen verbucht werden. Auch wird durch das Finanzamt bisher nicht die Unterteilung in Ideellen Bereich, Vermögensverwaltung, Zweckbetrieb und wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb gefordert. Die Rücklagenbildung erfolgt in enger Abstimmung mit einem hauptamtlichen Steuerberater.

Sämtliche Kassenunterlagen, Auszüge und Belege des Geschäftsjahres und alle anderen Verträge sind online abgespeichert. Die Auszüge vom 01.01.2019 bis Anfang April 2019 liegen zudem noch beleghaft vor. Alle nachfolgenden Auszüge werden online abgerufen. Eingereichte Belege in Papierform werden ordnungsgemäß abgeheftet und darüber hinaus noch online abgespeichert. Die Kasse wird nach Angaben von Frau Schönborn monatlich abgestimmt, überprüft und zusätzlich in einer Cloud abgespeichert. Der Kassenbericht wird monatlich dem Vorstand des BVR zu Kenntnis gebracht. Das Kassenbuch wird mittels einer Excel-Datei geführt. Die Umsätze des bei der Sparkasse Neuwied geführten laufenden Kontos, deren Verbuchung und die Belege werden stichprobenartig durch die Kassenprüfer überprüft. Die Liste der ausstehenden Forderungen, welche im Kassenbericht durch Forderungen an Vereine ausgewiesen wird, wird eingesehen. Forderungen der Vereine entsprechen der Summe der Guthaben der Vereine auf deren Vereinskonto. Die Vorgehensweise der Abrechnung der Vereinskonto zu Vereinen, die am SEPA-Basislastschriftverfahren teilnehmen, und derer, die einem SEPA-Einzug nicht zugestimmt haben, wird besprochen. Auch die Handhabung des Funktionskontos wird erörtert. Die Vorgänge des Rücklagenkontos, wie Einstellungen und Auflösungen werden erklärt. Der Kassenbericht wird bezüglich auffälliger Positionen hinterfragt und überprüft. Das Geldmarktkonto wird eingesehen.

Ergebnis: Die Kassenprüfer können alle von ihnen gewünschten Unterlagen einsehen und prüfen. Die Belege der Buchführung werden übersichtlich aufbewahrt und abgespeichert. Die an der Kassenprüfung teilnehmenden Personen stehen für Fragen der Kassenprüfer zur Verfügung. Alle an sie gerichteten Fragen zu einzelnen Vorgängen und Belegen konnten sofort geklärt werden. Alle Zusammenstellungen sind klar und übersichtlich. Es gibt keinerlei Beanstandungen durch die Kassenprüfer.

Die Kassenprüfer empfehlen, dem Vorstand die Entlastung zu erteilen.

Daniela Bertuleit

Dirk Becker

